

HCL-Herren fordern Revanche

Hockey Club empfängt Kreuznacher HC

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga Süd erwartet der Hockey Club Ludwigsburg in der Alleenhalle am Sonntag um 13.00 Uhr den Kreuznacher HC zum Spiel um Tabellenplatz zwei. Zuvor um 11.00 Uhr will die Herren-Reserve ihre Tabellenführung im Spitzenspiel der Oberliga gegen die Bundesligareserve der Stuttgarter Kickers verteidigen.

Seit dem letzten Spieltag ist klar, die Herren des HCL haben das Minimalziel für diese Saison erreicht und können auch nächstes Jahr wieder in der Hallenhockey-Regionalliga auf Punktejagd gehen. Trotzdem sind die Barockstädter für das Heimspiel am Sonntag gegen den Kreuznacher HC hoch motiviert, denn im Hinspiel gaben die Rothemden eine 7:3-Führung aus der Hand und unterlagen noch 8:9. Schon damals waren die Ludwigsburger das bessere Team, am Sonntag sollen deshalb die Fronten geklärt werden. Mit einem Sieg könnten sich die Gastgeber vorbei am KHC auf Tabellenplatz zwei schieben.

„Wir kennen die Kreuznacher aus vielen gemeinsamen Spielen schon sehr gut. Uns so zu überraschen wie in der zweiten Hälfte im Hinspiel, gelingt ihnen nicht noch einmal“, so HCL-Trainer Helmut Schmidt zielstrebig.

Ein leichtes Spiel wird es bei aller Motivation aber trotzdem nicht. „Das sind immer enge Kisten gegen Kreuznach. Sie kämpfen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung bis zum Schluss“, weiß Schmidt.

Ein besonderes Spiel wird es für Abwehrstrategie Carlo Fuchß, der vor zwei Jahren vom Kreuznacher HC nach Ludwigsburg wechselte und am Sonntag gegen seine alte Mannschaft spielt: „Das ist natürlich etwas Besonders. Ich werde aber gerade deshalb alles geben und vielleicht kann ich sogar ein Tor erzielen“, witzelt Fuchß

Der HCL: Kolb, Kniebühler, Mayer, Fuchß, von Graevenitz, Severin und Raphael Schmidt, Huber, Josek, Koffler, Dieterich, Wiese

Spitzenspiel der Oberliga

Die Zweite Herrenmannschaft will zuvor gegen die Bundesligareserve der Stuttgarter Kickers die Tabellenführung der Oberliga verteidigen. Nach drei Siegen in Folge, stehen die Rothemden überraschend an der Tabellenspitze und können sogar leise vom Aufstieg träumen. Solche Gedankenspiele will Trainer Daniel Weißer allerdings noch nicht aufkommen lassen. „Mit einem Sieg können wir erst einmal den Klassenerhalt in einer sehr ausgeglichenen Liga perfekt machen. Das wäre schon ein großer Erfolg. Danach können wir weiter sehen“, so Weißer.

Auch Oberliga-Damen auf Erfolgskurs

Im Derby gegen den Bietigheimer HTC wollen die Damen den zweiten Tabellenplatz weiter festigen und der Verfolger Nummer eins vom Tabellenführer Mannheimer HC bleiben. „Wir versuchen, alle Spiele zu gewinnen und hoffen auf einen Patzer des MHC“, so Damen-Trainer Sascha Stanojevic